

Antrag

der Abgeordneten Reiner Krziskewitz, Udo Haschke (Jena), Josef Hollerith, Johannes Gerster (Mainz), Heinz Rother, Reinhard Freiherr von Schorlemer, Dr. Reinhard Meyer zu Bentrup, Dr. Walter Franz Altherr und der Fraktion der CDU/CSU sowie der Abgeordneten Gerhart Rudolf Baum, Dr. Burkhard Hirsch, Detlef Kleinert (Hannover), Jörg van Essen, Wolfgang Lüder, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger und der Fraktion der FDP

Bekämpfung der „Regierungs- und Vereinigungskriminalität“

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Die Verfolgung der sogenannten Regierungs- und Vereinigungskriminalität ist eine wichtige Aufgabe von gesamtstaatlicher Bedeutung, die effektiv und mit großem Nachdruck weiterverfolgt werden muß.
2. Da die Angelegenheiten der Justiz und der Polizei nach dem Grundgesetz grundsätzlich Sache der Länder sind, ist konkret die Zuständigkeit des Bundeslandes Berlin gegeben. Es zeigt sich mehr und mehr, daß Berlin wegen des Umfanges der zu verfolgenden Straftaten nicht in der Lage ist, den Komplex mit eigenen Kräften zu bewältigen. Die Strafverfolgungsbehörden von Berlin bedürfen überzeugender, nachhaltiger Unterstützung durch die anderen Bundesländer.
3. Die Bundesländer sind gefordert, umgehend ihre gegenüber dem Land Berlin gegebenen Hilfszusagen zu erfüllen. Durch weitere Absprachen, ggf. durch einen Staatsvertrag müssen die Länder unverzüglich untereinander sicherstellen, daß dem Land Berlin in den Bereichen von Justiz und Polizei die Unterstützung gewährt wird, die es zur Bewältigung seiner Aufgaben benötigt.
4. Der Bund wird sich bei einer solchen Hilfsaktion im Rahmen seiner Möglichkeiten weiter solidarisch beteiligen und ggf. erforderliche Gesetzesinitiativen ergreifen.

Bonn, den 11. Dezember 1991

Reiner Krziskewitz

Udo Haschke (Jena)

Josef Hollerith

Johannes Gerster (Mainz)

Heinz Rother

Reinhard Freiherr von Schorlemer

Dr. Reinhard Meyer zu Bentrop

Dr. Walter Franz Altherr

Dr. Wolfgang Schäuble, Dr. Wolfgang Böttsch und Fraktion

Gerhart Rudolf Baum

Dr. Burkhard Hirsch

Detlef Kleinert (Hannover)

Jörg van Essen

Wolfgang Lüder

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger

Dr. Hermann Otto Solms und Fraktion